

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 17.12.2020

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.1397/VIII aus der 33. BVV vom 23.05.2019

Planung von Räumen für den Musikschulunterricht

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wird gefolgt.

Mit dem langfristigen Ziel, den anerkannten Versorgungsgrad der Berliner Musikschulen von 12 Jahreswochenstunden (JaWoSt) je 1.000 Einwohner*innen zu erreichen, sind Flächenerweiterungen, aber auch Mitnutzungen und ggf. Anmietungen von bezirkseigenen Räumen nötig.

Aktuell erarbeiten die Berliner Musikschulen ein Raumkonzept, welches sich an dieser Kennzahl orientiert. Über dieses Raumkonzept sollen Standards im Land Berlin festgelegt werden, die bei einer Umsetzung eine ausgewogene chancengerechte und zielgruppenorientierte Versorgung mit öffentlichen Musikschulangeboten gewährleisten.

Es bestehen derzeit Kooperationen der Hans-Werner-Henze-Musikschule mit 16 allgemeinbildenden Schulen und einer Förderschule im Bezirk, die einerseits innerhalb des Curriculums der Schulen, andererseits ergänzende außerunterrichtliche musikalische Bildungsarbeit beinhalten.

Bei Schulneubauten im Bezirk wird aktuell über synergetische Lösungen für Mitnutzende, wie z.B. die Musikschule, nachgedacht. Die Raumbedarfe für den Musikschulunterricht fließen im Rahmen von Partizipationsworkshops in die langfristige Planung ein. Hierzu sind die beteiligten Fachämter Schule und Sport sowie Weiterbildung und Kultur im Austausch.

Mit der Wiederinbetriebnahme des Musikschulstandortes im Haus Babylon zum 31.08.2020 und der damit verbundenen Erweiterung nutzbarer funktioneller Raumflächen (10 Unterrichtsräume) wird die Musikschule in den nächsten Jahren eine deutliche Erhöhung der Unterrichtseinheiten erzielen und somit dem bildungspolitischen Versorgungsauftrag besser entsprechen.

Weiterhin hat die Hans-Werner-Henze-Musikschule in der Projektgruppe Städtebauförderung ihren Bedarf zur Erweiterung von Proben- und Veranstaltungsflächen auf dem im Fachvermögen befindlichen Grundstück in der Maratstraße platziert.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management